

### Ausstellung im N6

## Kulturtag bot Künstlern eine Bühne

**Mit einer Vielfalt und Kreativität der Kunstschaffenden wartete die Veranstaltung „Wir sind wieder da“ auf. Man merkte den Künstlerinnen und Künstler an, dass es Ihnen viel Freude bereitet ihre Werke und ihre Musik den Interessenten wieder näher zu bringen.**

Lange lag das kulturelle Leben brach und auch in Grötzingen sind über die Zeit des Lockdowns künstlerische Institutionen nur wenig sichtbar gewesen oder leider auch ganz verschwunden. Daher war es das Ziel des *Freundeskreis Badisches Malerdorf Grötzingen* mit einem Aktionstag ein deutliches Zeichen zu setzen. Zu Gast im Kunstfachwerk N6 war die Künstlergemeinschaft *zettzwo* aus Durlach, die unter dem Titel „(geheime) Botschaften“ eine spannungsreiche Pop-Up-Ausstellung für diesen Tag konzipiert. Die Künstler waren angetan von den vielen

Gesprächen mit den Besuchern und für sie war es eine Freude wieder zu kommunizieren. Zwischen 14 und 16 Uhr gehörte das N6 der Literatur und der klassischen Musik. Zunächst las Thomas Heintz, Germanistikstudent am KIT und Mitglied der jungen Literatengruppe „beschriftet“ aus seinem Romanprojekt *Gerda-chen*. Seit zwei Jahren schreibt er eigene Texte, hauptsächlich Kurzprosa. Der bekannte Autor und Weinexperte Johannes Hucke gab Auszüge aus seinem aktuellen Roman *Engelsberg* zum besten. Dazwischen erklangen Horn-Duette von Wolfgang Amadeus Mozart und Otto Nicolai, interpretiert von den jungen Musikern Felipe Freitas und Nicola Ruggeri. Zu den Orchestern, in denen Felipe Freitas bisher aufgetreten ist, gehörten u.a. das São Paulo Sinfonieorchester, das Rio de Janeiro Staatstheater Sinfonieorchester und das São Paulo State Youth Orchestra.

### Simone Maria Dietz

Um 16:30 Uhr startete ein Rundgang, in dem Teilnehmer mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz M.A. die Spuren des zeitgenössischen Kunst- und Kulturlebens innerhalb des Ortes entdecken könnten. Simone Dietz ist freiberufliche Kunsthistorikerin und seit 2003 Leiterin des KunstFilters. In Vorträgen, Seminaren, Führungen und kulturellen Veranstaltungen bringt sie dem Publikum die Kunst mit all Ihren Facetten nahe. Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete ab 18 Uhr die Band „All of Three“. Die drei Musiker präsentieren zusammen mit dem Autor Wolfgang Wegner unter dem Titel „Wonderful tonight“ Songs und ihre Geschichten, das die zahlreichen Gäste in die Zeit der 70er bis 90er Jahre entführte. Der langanhaltende Beifall der Gäste war für die Band Anlass für zwei Zugaben.

Ein Novum in Grötzingen war die Live Übertragung aller Pro-



*Der Rote Stuhl* von Wolfgang Kopf, Produzenten-Galerie „zettzwo Durlach“  
Foto: pm

grammpunkte auf eine Videowand auf dem Rathausplatz. Wer nicht kommen konnte verfolgte die Veranstaltung im Internet unter [groetztingen-fbm.de](http://groetztingen-fbm.de). Wolfgang Wegner, freiberuflicher Autor, Kultur- und Medienschaffender war für den *Freundeskreis* verantwortlich für das gesamte Programm dieses Kulturtages. (pm/red)



Die Band „All of Three“ begeisterte die Zuhörer mit ihren Songs und deren Geschichten.